

## Pressemitteilung

23. Mai 2022

### **Stadtwerke unterstützen beim Energiesparen**

**Bad Homburg. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat sie bereits erteilt und auch Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat einen ganzen Strauß davon parat – die Rede ist von Energiespar-Tipps. Die beiden Politiker reagieren damit auf die aktuell rasant steigenden Energiepreise. „Unsere Stadtwerke Bad Homburg achten nicht nur im eigenen Betrieb auf einen verantwortungsvollen Energieeinsatz, sondern geben auch den Bürgerinnen und Bürger Anregungen, im eigenen Haushalt Energie einzusparen“ erklärt nun Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.**

Wie bereits mit kleinen Maßnahmen große Einsparungen möglich sind, erfahren interessierte Kundinnen und Kunden natürlich auch auf der Website der Stadtwerke ([www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de), Unterseite „unternehmen/energiepolitik“). Langfristig empfehlen die Stadtwerke Hausbesitzern zu prüfen, ob die Dämmung von Gebäudeteilen oder die Anschaffung eines modernen Heizsystems möglich sind. Bei der Planung und Umsetzung werden die Bürgerinnen und Bürger Bad Homburgs von der kompetenten Energieberatung im Kundencenter der Stadtwerke unterstützt, die auch über die umfangreichen Förderprogramme der Stadt informiert.

Hier noch einige Tipps, die ohne großen Aufwand helfen, die Energiekosten durch kleine Änderungen im Alltag zu senken:

- Mit der Dämmung von warmwasserführende Leitungen in unbeheizten Kellerräumen lassen sich pro gedämmtem Meter Leitung bis zu 14 Euro Heizkosten sparen. Zudem spart jedes Grad weniger Raumwärme sechs Prozent der Heizkosten.
- Mit dem Wechsel zu Spar-Duschköpfe, die dem Wasser Luft beimischen, kann ein Vier-Personen-Haushalt im Schnitt 127 Euro für Wasser und Energie im Jahr sparen.
- LED-Lampen verbrauchen bei gleicher Helligkeit über eine Gesamtlebensdauer von 20.000 Stunden nur rund 45 Euro für Strom, eine 15 Watt-Energiesparlampe 70 Euro und eine alte 40 Watt-Halogenbirne 245 Euro.
- Der Verzicht auf die Nutzung eines Wäschetrockners spart insbesondere bei älteren Modellen bis zu 154 Euro im Jahr.
- Einen zusätzlichen Gefrierschrank abzuschalten spart ca. 185 Euro Stromkosten im Jahr.
- Konsequentes Stoß- statt Kipplüften hilft dabei den Wärmeverlust zu begrenzen.
- Die Reduzierung der Warmwasserzeiten während der Nachtstunden oder während Abwesenheitszeiten reduziert den Energieverbrauch merklich. Über die Nachtabenkung an der Heizungsanlage informiert der Heizungsbauer.
- Die Heizung wird nicht warm und gibt gluckernde Geräusche ab? Hier reicht es oft aus, die Heizkörper zu entlüften. Um Energie zu sparen sollten die Heizkörper regelmäßig überprüft werden.
- Es bringt nichts, das Thermostatventil in einem kalten Raum sofort auf die höchste Stufe zu stellen. Stufe 3 am Ventil entspricht in etwa einer Raumwärme von 20°C, das Verstellen des Ventils zur nächsten Stufe verändert die Raumtemperatur nur um rund 4°C.

- Eine leichte Senkung der Raumtemperatur kann einen großen Effekt bei der Senkung der Energiekosten haben. Einfach mal verschiedene Einstellungen ausprobieren.
- Smarte Thermostate vereinfachen die energiesparende Steuerung der Heizkörper und können die Heizung bei geöffneten Fenstern automatisch herunterregeln.

Die Stadtwerke und die Energieberatung stehen den Bürgerinnen und Bürgern für einen Austausch zum Thema Energiesparen gerne zur Verfügung und laden herzlich zu einem Besuch im Kundencenter ein.

Weitere Informationen gibt es unter

[www.hessen-spart-energie.de](http://www.hessen-spart-energie.de)

Energiesparen im Haushalt | Umweltbundesamt